



Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Association suisse pour l'aménagement des eaux
Associazione svizzera di economia delle acque

KOHS-Weiterbildungskurs 6.2

Wasserbau im Spannungsfeld der Extreme

Dienstag, 5. und Mittwoch, 6. November 2024
Studienzentrum Gerzensee

Die Kommission für Hochwasserschutz, Wasserbau und Gewässerpflege (KOHS) des SWV führt die nächste Serie der praxisorientierten wasserbaulichen Weiterbildungskurse durch. Angesprochen sind alle Beteiligten im Umfeld und Tätigkeitsgebiet von Fliessgewässern.

Thema

Extremereignisse an Gewässern nehmen als Folge der Klimaänderung zu. Die Häufigkeit und Ausprägung der Hoch- und Niedrigwasser haben weitreichende Konsequenzen für Sicherheit, Stromproduktion oder Biodiversität. In zukünftigen Planungen von Wasserbau- und Revitalisierungsprojekten gilt es, mögliche Entwicklungen am und im Umfeld der Gewässer zu antizipieren und die Folgen für die verschiedenen betroffenen Bereiche abzuleiten – in der Extremsituation und im Alltag. Die Abhängigkeiten zwischen den Bereichen sind komplex. Tragfähige Lösungen erfordern daher eine umfassende Betrachtungsweise sowie ein interdisziplinäres Vorgehen.

Kursmethodik

Der Kurs fokussiert auf die Praxisanwendung und den themenbedingten interdisziplinären Austausch. Gestartet wird mit den grossen Zusammenhängen, um in die Komplexität der Fragestellung Hoch-, Mittel- und Niedrigwasser einzutauchen. Die Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden werden in die Lösungsentwicklung eingebunden. Erkenntnisse aus den fachlichen Inputs werden anhand eines Fallbeispiels direkt auf den Alltag übertragen. Plenumssequenzen wechseln sich mit Gruppenarbeiten ab. Die beteiligten Personen begleiten und kommentieren die Herangehensweisen aus Expertensicht.

In einem Heft sind die wichtigsten Punkte zusammengefasst und werden nach Bedarf von den Teilnehmenden ergänzt. Auf weitere ergänzende Unterlagen kann über eine e-Plattform zugegriffen werden.



Beteiligte Personen

Moderierende und Beitragende

- Tony Arborino, Büro Arborino, tony@arborino.ch
- Catherine Berger, geo7 AG, catherine.berger@geo7.ch
- Guido Derungs, Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt, guido.derungs@bs.ch
- Matthias Oplatka, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft Kanton Zürich, matthias.oplatka@bd.zh.ch
- Christoph Ruedlinger, Basler & Hofmann AG, christoph.ruedlinger@baslerhofmann.ch
- Andreas Stettler, SWV, andreas.stettler@swv.ch

Externe Referenten

- Carlo Scapozza, Leiter Abteilung Hydrologie, Bundesamt für Umwelt BAFU, carlo.scapozza@bafu.admin.ch

Exkursion

- Lukas Hunzinger, Flussbau AG, lukas.hunzinger@flussbau.ch

Unterstützt durch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Programm

Dienstag, 5. November 2024

08.00 Eintreffen, Begrüßungskaffee

08.30 Begrüssung

Block 1: Wirkungsgefüge «zu viel bis zu wenig Wasser»
Ziel: Erkennen von Zusammenhängen und daraus resultierenden Prinzipien für die Planung

Einführungsreferat in das Kursthema
Carlo Scapoza, BAFU

Workshop in Gruppen zum Wirkungsgefüge

Referat zu Kausalketten
Carlo Scapoza, BAFU

12.00 Mittagspause / Mittagessen

Block 2: Fallbeispiel und thematische Vertiefung
Ziel: Vertiefung ausgewählter Themen und Analysen anhand eines Fallbeispiels zur Übertragung in die Praxis

13.30 Einführung in das Fallbeispiel

Übertragung Wirkungsgefüge auf das Fallbeispiel in Gruppen

Workshop in Gruppen zur thematischen Vertiefung

Themenschwerpunkte:

- Wasserbau und Ökologie
- Wasserwirtschaft
- Landwirtschaft
- Gesellschaft und Soziales

Fazit und Abschluss

17.15 Ende des fachlichen Tagungsteils

17.45 Ortspezifischer Programmpunkt vor dem Abendessen

19.00 Abendessen

Mittwoch, 6. November 2024

08.00 Beginn 2. Kurstag

Block 3 Lösungen für die Praxis, Vertiefung
Ziel: Entwicklung von integralen Lösungsansätzen und Übertragung in die Praxis

Referat zu integralen Lösungen

Workshop in Gruppen zur Entwicklung von integralen Lösungen

Referat zu konkreten Lösungen im Wasserbau

Diskussionsrunde zu den Lösungen

Block 4: Exkursion
Ziel: Mögliche Vorgehensweise in der Praxis

12.00 Abfahrt zur Exkursion an die Gürbe

Lunch im Freien

Einführung und Leitung der Exkursion
Lukas Hunzinger, Flussbau AG

16.15 Rückblick auf den Kurs, Fazit

16.30 Diplomübergabe und Apéro

17.00 Offizielles Ende

Tagungsort

Studienzentrum Gerzensee, Dorfstr 2, 3115 Gerzensee

Telefon +41 31 780 31 31, inquiries@szgerzensee.ch.

Der Veranstaltungsort befindet sich 50 Meter von der Bushaltestelle «Gerzensee, Studienzentrum» entfernt.

Die Reservation der Übernachtung erfolgt zusammen mit der Anmeldung.

Anmeldung

Anmeldung bis 10. Oktober 2024

über die Webseite www.swv.ch/kohs62

Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen beschränkt. Anmeldungen werden entsprechend dem Eingang berücksichtigt.



Kosten

- Mitglieder SWV CHF 1200.–
- Nicht-Mitglieder CHF 1500.–

Inbegriffen sind Verpflegung, Unterlagen und Übernachtung.

Preise exkl. MwSt. Annullierungskosten bis 20. Oktober 2024 CHF 100.–, später voller Betrag.

Vorschau

KOHS-Weiterbildungskurs 6.3

Dienstag, 6. und Mittwoch, 7. Mai 2025

Ermatingen (TG)

Kontakt

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Montserrat Sueiro, Rütistrasse 3a, CH-5401 Baden,
montserrat.sueiro@swv.ch, Telefon +41 56 222 50 69

